

Wir trauern um unser Gründungsmitglied und unseren ehemaligen Vorsitzenden

Prof. Dr. Gerhard Stuby

13.06.1934 – 24.08.2020

Gerhard Stuby hat mit dem Anspruch an eine rechtsstaatliche, demokratische und sozialstaatliche Verfassung als Professor für öffentliches Recht und wissenschaftliche Politik an der Universität Bremen maßgeblich die Grundlagen für eine progressive Interpretation und Anwendung des Völkerrechts gelegt. Als Konrektor war er maßgeblich an der Einführung der einstufigen Jurist*innenausbildung in Bremen beteiligt.

Gerhard Stuby wollte niemals nur Wissenschaftler im Elfenbeinturm sein. Die Auseinandersetzung mit anderen progressiven Jurist*innen über die rechtspolitische Beurteilung und Beeinflussung aktueller Politik war immer ein Teil von ihm. Dazu gehörte auch sein Engagement gegen die Berufsverbote.

Konsequenterweise engagierte er sich rechtspolitisch insbesondere in der Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen e.V. (VDJ). Zeitweilig war er zudem Generalsekretär und später Vizepräsident der 1946 gegründeten Internationalen Vereinigung Demokratischer Juristen. In diesen Funktionen nahm er an zahlreichen Missionen zu Fragen des Menschenrechtsschutzes und der demokratischen Selbstbestimmung u.a. in Chile, El Salvador, Irak, Mexiko, Palästina und Kambodscha teil. Das Völkerrecht hatte bis zuletzt besondere Bedeutung für ihn.

Wir verlieren mit Gerhard Stuby einen wichtigen Impulsgeber und zugewandten, liebenswerten Kollegen und einen wichtigen Wegbegleiter.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt besonders seiner Familie.

Bundesvorstand der Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen e.V.
Regionalgruppe Bremen der VDJ